

- 1) Textverlust von 1 bis 2 Wörter infolge Wasserflecken
- 2) s. *Helvetia Sacra* V/2 1112
- 3) 1656 ist dann in Maria Opferung erstmals eine Schule bezeugt, s. ebenda 1113.

AH 138, 153 und 156 - Blatt 156^v leer

50

[v. 1755?] A

SPRUCHWEISHEITEN

*"Welcher sein Lieb Abtheilen thuot! Mit der Welt und Christo guot,
desen Lieb Wird gar liecht und kalt! dan sey ist gar balt Rost und
Alt;*

*Wan die Lieb bleibt Jn Gott Allein! Der samlet und dan Liebet Rein:
der soll gewiss ohn zweiffel sein! Ein standhaffter Liebhaber sein*

*o Jesu dich Lieb ich Allein! Meiner seelen Gesponss solst Sein! Mei-
ne gedanckhen und Meine sinn! schickh ich zu dir O Jesu dan hin!*

*Gott Verzeicht bald und geschwind! Wan Man mit Leid bereüth die
sünd".*

Wohl aus dem Besitz des 1755 verstorbenen Abbé **Beat Jakob Anton** Zur-
lauben - AH 138, 154 - Abb. s. am Schlusse von AH 138

51

1635 Mai 13.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]
ÜBER DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. MAI 1635¹

*"[1.] dem Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Paul] Benggen [=Bengg]
uff syn entschuldigung alle böse worth und Jnred begägnat etc. und
doch h[an]s Jacob [I.] Muos [von Zug] anzeigt dz gehör Jn den*